

Kuhns Fussballwelt

## Von der Vision zum Albtraum



von Ruedi Kuhn  
24.8.2019 05:00 Uhr whatsapp-black



Wird der FC Aarau für immer im Brugglifeld spielen?

© Chris Iseli

Seit 35 Jahren schreibt Ruedi Kuhn über den FC Aarau. In der Kolumne «Kuhns Fussballwelt» erzählt er von unvergesslichen Begegnungen mit Menschen, die ihn geprägt haben.

Die Pressekonferenz «Stadion FC Aarau Vision 2002» im Jahr 1998 sollte eine neue Ära einläuten. Vertreter aus Politik und Sport trafen sich im vermeintlich neuen FCA-Zuhause in einer Kiesgrube in Schafisheim. Es gab Häppchen und Weisswein. Angestossen wurde auf den bevorstehenden Baubeginn einer Sportstätte.

Ich war damals mittendrin, geriet ins Schwärmen und sagte: «Welch idealer Standort für ein Fussball-Stadion!» Ich schloss die Augen, machte eine Zeitreise in den Frühling 2002 und stellte mir folgendes Szenario vor: Ich sitze auf der Tribüne des neuen Stadions und erwarte den Anpfiff zum Eröffnungsspiel zwischen dem FC Aarau und Bayern München – mit Erfolgstrainer Ottmar Hitzfeld als Ehrengast.

Der Traum ist längst zum Albtraum geworden. Ich erinnere mich noch gut an die erwartungsfrohen Ansprachen von Präsident Ernst Lämmli und Vizepräsident Ruedi Burger vor 21 Jahren.

So soll das **Torfeld-Süd** aussehen



Das neue Aarauer Fussballstadion im **Torfeld Süd**, Ansicht von Osten.

Zur Verfügung gestellt

Online-Ausgabe

Aargauer Zeitung  
5001 Aarau  
058/ 200 53 71  
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 858'000  
Page Visits: 6'555'393



Blick hinein: So soll das Stadion innen aussehen. Es soll Platz für 10'000 Zuschauer bieten.

Zur Verfügung gestellt



Der Eingang ins Stadiongebäude heisst Stadtloggia

Zur Verfügung gestellt



Blick auf die Bauarbeiten auf dem Stadion-Areal aus anderer Perspektive. (November 2015)

© Sandra Ardizzone



© Alex Spichale

Für die Planungsarbeiten hatte man bereits eine Viertelmillion Franken ausgegeben. Die Kosten für das Stadion mit einer Kapazität von 20 000 Zuschauern wurden auf zirka 30 Millionen Franken beziffert. Die Finanzierung war auf gutem Weg.

Alles war aufgegleist. Alles für die Katz! Seit diesem Tag in der Kiesgrube von Schafisheim sind mehr als zwei Jahrzehnte vergangen. Seit diesem Tag habe ich Dutzende von Artikeln geschrieben. Artikel mit Ausrufezeichen, Artikel mit Fragezeichen! Es gab sogar eine Beilage, in der sich die drei Präsidenten des FC Aarau, des FC Wettingen und des FC Baden bezüglich Stadionbau als verschworene Einheit outeten.

Und was ist passiert? Nichts! Es gab mehrere Standorte, Abstimmungen, Einsprachen, Störmanöver und Enttäuschungen. Der FC Aarau aber spielt bis heute im Brügglifeld. Und hält sich im Kleinstadion mit Pflästerlipolitik über Wasser.

Zuletzt wurden die Schalensitze rausgerissen und Klappsitze montiert. Das ist gut so, denn eines ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Egal wie die nächsten Stadion-Abstimmungen ausgehen: Der FC Aarau wird noch lange im Brügglifeld spielen. Sehr lange.